

**Das Stadt:Ensemble Ludwigsburg startet 2026 ein neues Performance-Projekt in Kooperation mit der Zentralen Stelle Ludwigsburg.**

## **Wir suchen Mitwirkende!**

In diesem Projekt beschäftigen wir uns mit der Frage:

**Was können wir tun, damit es in Zukunft keine Täter:innen und keine Opfer mehr gibt?**

Eingeladen sind alle ab 16 Jahren, die Lust haben, gemeinsam zu forschen, zu spielen, zu tanzen, zu sprechen, Musik zu machen und sich mit den Themen **Gerechtigkeit, Verantwortung und Zusammenleben** auseinanderzusetzen.

Vorerfahrung ist keine Voraussetzung – Neugier und Offenheit genügen.

Wir bilden eine Performance-Gruppe mit bis zu 20 Mitwirkenden, die gemeinsam mit dem Team des Stadt:Ensembles ein **Stationentheater** entwickelt. In der Probenarbeit suchen wir nach euren darstellerischen Stärken in den Bereichen Text, Stimme, Gesang, Bewegung und Tanz. Offenheit für Interaktionen mit dem Publikum ist erwünscht.

Ein Stationentheater bedeutet: Das Publikum bewegt sich durch mehrere Räume und Orte.

Wir gestalten die Szenen an diesen Stationen – manchmal solo, manchmal im Ensemble, manchmal im direkten Kontakt mit dem Publikum – **indoor und outdoor**, also in und rund um die Zentrale Stelle.

Das Publikum wird in Besuchergruppen mit maximal 25 Personen geführt (inklusive Schulklassen), entsprechend den räumlichen Gegebenheiten und Zugangsregelungen der Zentralen Stelle.

Der Ort ist leider nur eingeschränkt barrierefrei.

Wir erwarten eine **verbindliche Zusage** für die Probenwochenenden und die Aufführungstage. Eine Terminübersicht liegt bei.

## **Workshop- und Auswahlwochenende (Januar)**

Im Januar findet ein Kennenlern- und Auswahlwochenende („Casting“) in der Karlskaserne statt. Wir wollen uns kennenlernen, mit verschiedenen Theatermethoden experimentieren, kleine Szenen ausprobieren und uns als Gruppe im Raum bewegen. Anschließend entscheiden wir gemeinsam im Leitungsteam, wer Teil des Projekts wird.

## **Zusätzliches Beteiligungsformat**

Gemeinsam mit dem Haus der Geschichte ist geplant, verschiedene Stimmen aufzunehmen und als Hörstation oder in einem ähnlichen Format in die Performance einzubinden.

## **Anmeldung**

Bitte melde dich bis spätestens **18. Januar 2026** zurück, ob du am Workshop-Wochenende teilnehmen möchtest!

## **Künstlerisches Leitungsteam**

Axel Brauch, Bettina Gonsiorek, Gesine Mahr

Bewegung/Tanz: Markus Tomczyk

## **Zum Schluss**

**Was ist deine Motivation, bei diesem Projekt mitzumachen?**

Bitte für die Anmeldung kurz beantworten.

## **Vorbereitung für das Workshop-Wochenende**

Bitte bringe zum ersten Treffen zwei Sätze mit. Diese Sätze sind persönliche Antworten auf folgende Frage: „**Wann war ich – bewusst oder unbewusst – Täter:in, Opfer oder Zuschauer:in, und was hätte ich mir in diesem Moment gewünscht?**“

Die Antworten müssen nicht privat oder biografisch sein – sie können auch abstrakt, poetisch oder bildhaft formuliert werden.

## **TERMINÜBERSICHT Stand 18.11.2025**

### **Schnupper/Einstiegs-Experimentierwochenende**

24./25.1.

Sa 14-18 und So 10-14

Orchesterraum, Kunstzentrum Karlskaserne

### **Probenwochenenden**

27.2. -1.3.

Fr 19-21, Sa 14-18 und So 10-14

Orchesterraum, Kunstzentrum Karlskaserne

10.-12.4.

Fr 19-21, Sa 14-18 und So 10-14

Ballettsaal groß, Kunstzentrum Karlskaserne

8./9.5.

Freitag 19 bis 21, Samstag ganztags

Orchesterraum, Kunstzentrum Karlskaserne

13./14.6. Sa/So ganztags

Orchesterraum, Kunstzentrum Karlskaserne

25.-27.9.

Fr 19-21 und Sa/So, dann ganztags

Orchesterraum, Kunstzentrum Karlskaserne und/oder evtl. in der Zentralen Stelle vor Ort

### **Aufführungen geplant (GP 2.10.)**

3.-5.10.2026

Und

5.-9.11.2026

(werktag auch Schulaufführungen!)

Wahrscheinlich immer 3 hintereinander, da Stationentheater mit Gruppen von ca. 25 Besucher\*innen.